

Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen

Eine systematische Zusammenstellung aller
veröffentlichten Entscheidungen nach dem StVG

von

Dr. Christian Grüneberg
Richter am Landgericht

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1996

Inhalt

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XXI	
Einleitung	XXIII	
A. Unfälle zwischen Kfz und Kfz	1	–
1. Kreuzender Verkehr	1	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	1	–
a) Überfahren des Rotlichts	1	1
b) Einfahren bei Gelblicht	2	2
c) Rückstauender Querverkehr	3	3
d) Ungeklärte Ampelstellung	5	4
e) Ausfall der Lichtzeichenanlage	5	5
f) Sonderfälle	6	6
2. Regelung durch Verkehrsposten	6	7
3. Regelung durch Vorfahrtzeichen	7	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	7	–
aa) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von rechts	7	8
bb) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von links	9	9
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	11	–
aa) Geradeausfahrt trotz eingeschaltetem Blinker	11	10
bb) Betätigung des Blinkers zwecks Anhaltens hinter der Einmündung	14	11
cc) Betätigung des Blinkers unklar	14	12
dd) Sonstige Fälle	14	13
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	15	–
aa) bis 10 % Überschreitung	15	14
bb) 10–30 % Überschreitung	16	15
cc) 30–50 % Überschreitung	18	16
dd) 50–100 % Überschreitung	19	17
ee) 100 % und mehr Überschreitung	21	18
ff) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	21	19
gg) Sonstige Fälle	23	20
d) „Rotlichtverstoß“ des Vorfahrtberechtigten	23	21
e) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	24	–
aa) Kein Überholverbot	24	–
(1) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	24	22
(2) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	25	23
bb) Überholverbot	26	24
f) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	27	25
g) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	28	26
h) (Mit-)Benutzung eines Radweges durch den Vorfahrtberechtigten	29	27
i) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	30	28
j) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	30	29
k) Negatives Vorfahrtzeichen ist verdeckt	33	30
l) Der eigentliche Kreuzungsbereich ist unbeschildert	33	31
m) Kreuzungsbereich ist vereist	34	32
n) Unklarer Unfallverlauf	35	33
o) Sonstige Fälle	35	34
p) Mithaftung des kreuzenden Verkehrs	36	–
aa) Mitverursachung eines Auffahrunfalles	36	35
bb) Mitverursachung eines Begegnungszusammenstoßes	37	36
4. Rechts vor links	37	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	37	37

	Seite	Rdnr.
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	40	38
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	40	–
aa) Überschreitung der sog. Annäherungsgeschwindigkeit	40	39
bb) Vorfahrtberechtigter fährt schneller als 40 km/h	41	40
cc) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtberechtigten unklar	42	41
d) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	42	–
aa) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	42	42
bb) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	43	43
cc) Vorbeifahrt an einem sonstigen Hindernis	43	44
e) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	44	45
f) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	45	46
g) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	45	47
h) Vorfahrtberechtigter achtet nicht auf den von links kommen- den Verkehr	46	48
i) Vorfahrtberechtigter befährt eine gesperrte Straße	47	49
j) Vorfahrtberechtigter befährt eine Straße geringerer Verkehrs- bedeutung	48	50
k) Vorfahrtberechtigter fährt aus einer sog. T-Einmündung	48	51
l) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	49	52
m) Unklarer Unfallverlauf	49	53
n) Sonstige Fälle	49	54
5. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild	50	–
a) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen	50	55
b) „Vereinsamtes“ Vorfahrt-achten-Schild	50	56
c) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen demontiert	51	57
6. „Lückenfälle“	52	–
a) Rechtsseitige Kolonnenlücke	52	–
aa) Mehrspurige Fahrbahn	52	58
bb) Nicht verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn	53	59
cc) Verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn oder einer Sperrfläche	54	60
b) Linksseitige Kolonnenlücke	56	61
7. Unfälle im Einmündungsbereich von Feldwegen und sonstigen Zufahrtsstraßen	56	–
a) Wirtschafts- oder Feldweg	56	62
b) Sonstige Zufahrtsstraße	58	63
c) Zufahrt zu Fußgängerzone, etc.	59	64
d) Sonstige Fälle	59	65
8. Unfälle an Grundstücksausfahrten	59	–
a) Linksseitige Ausfahrt	59	–
aa) „Normale“ Unfälle	59	66
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	60	67
cc) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr- gebot	60	68
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	61	69
b) Rechtsseitige Ausfahrt	62	–
aa) „Normale“ Unfälle	62	70
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	62	71
cc) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	64	72
dd) Unklarer Unfallverlauf	65	73
c) Sonstige Fälle	65	74
9. Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen (Feuerwehr, Polizei, etc.)	65	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage (Rotlicht für Sonder- rechtsfahrzeug)	66	–
aa) Warnsignale eingeschaltet	66	–
(1) Geschwindigkeit bis 30 km/h	66	75

	Seite	Rdnr.
(2) Geschwindigkeit bis 50 km/h	66	76
(3) Geschwindigkeit über 50 km/h	67	77
(4) Geschwindigkeit unklar	68	78
bb) Warnsignale nur teilweise eingeschaltet	69	79
cc) Mißbrauch der Warnsignale	69	80
dd) Ampelschaltung unklar	70	81
b) Regelung durch Vorfahrtszeichen	70	82
c) Sonstige Fälle	70	83
10. Sonstige Fälle	71	84
II. Gleichgerichteter Verkehr	71	—
1. Anfahren vom Straßenrand	71	—
a) „Normale“ Unfälle	71	85
b) Anfahren zwecks Linksabbiegens	72	86
c) Anfahrender Linienbus	73	87
d) Spurwechsel des vorbeifahrenden Fahrzeuges	74	88
e) Sonderfälle	74	89
2. Auffahrunfall auf stehendes Fahrzeug	75	—
a) auf einer BAB	75	—
aa) nach Schleudern eines Fahrzeuges	75	—
(1) bei Tageslicht	75	90
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	76	91
bb) nach einem Unfall	77	—
(1) bei Tageslicht	77	92
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	77	93
cc) nach einem Defekt	78	—
(1) bei Tageslicht	78	94
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	79	95
dd) wegen Brennstoffmangels, etc..	80	96
ee) aus sonstigen Gründen stehendes oder liegengebliebenes Fahrzeug	81	—
(1) bei Tageslicht	81	97
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	82	98
ff) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	83	99
gg) Sonderfälle	84	100
b) auf einer sonstigen Straße	84	—
aa) Anhalten zwecks Linksabbiegens	84	—
(1) bei Tageslicht	84	101
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	86	102
bb) Anhalten zwecks Aussteigens des Beifahrers	86	103
cc) Anhalten aus sonstigen Gründen	86	—
(1) bei Tageslicht	86	104
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	87	105
dd) Auffahrunfall auf ein liegengebliebenes Fahrzeug	88	—
(1) bei Tageslicht	88	106
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	90	107
ee) Sonderfälle	91	—
(1) bei Tageslicht	91	108
(2) bei Dunkelheit, Nebel, etc.	92	109
3. Auffahrunfall auf abbremsendes Fahrzeug	92	—
a) auf einer BAB	92	—
aa) auf der Überholspur	92	110
bb) auf der Normalspur	93	111
cc) auf dem Standstreifen	94	112
dd) auf der Einfädelspur	95	113
ee) im übrigen Bereich	95	114
b) auf einer sonstigen Straße	95	—
aa) wegen Abbremsens eines vorausfahrenden Fahrzeuges	95	115
bb) wegen eines einbiegenden Fahrzeuges	96	116

	Seite	Rdnr.
cc) wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges	97	117
dd) wegen einer umschaltenden Verkehrsampel	98	118
ee) wegen eines Irrtums über die Ampelstellung	99	119
ff) im Einmündungsverkehr	100	120
gg) zwecks Linksabbiegens	100	121
hh) zwecks Rechtsabbiegens	101	122
ii) zwecks Wendens	101	123
jj) nach vorangegangener Überholung	102	124
kk) wegen eines Fußgängers	103	125
ll) zwecks Ein- oder Aussteigens eines Beifahrers	104	126
mm) wegen eines Tieres	104	127
nn) aus sonstigen Gründen	106	128
oo) ohne triftigen Grund	108	–
(1) trotz Grünlicht einer Ampel	108	129
(2) absichtliches Abbremsen	108	130
(3) Sonstige Fälle	109	131
4. Auffahrunfall auf vorausfahrendes Fahrzeug	110	–
a) auf einer BAB	110	–
aa) bei Tageslicht	110	–
(1) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam	110	132
(2) Sonstige Fälle	112	133
bb) bei Sichtbehinderung	112	134
cc) bei Dunkelheit	113	135
b) auf einer Bundesstraße	115	136
c) auf einer Gefällstrecke	115	137
d) in einem Verkehrskreisel	115	138
e) auf einer sonstigen Straße	116	–
aa) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam	116	139
bb) Geschwindigkeitsverminderung zwecks Linksabbiegens	116	140
cc) Geschwindigkeitsverminderung aus sonstigen Gründen	117	141
dd) Sonstige Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug	117	142
ee) Keine Mitverursachung durch d. vorausfahrende Fahrzeug	118	143
5. Mehrfaches Auffahren („Kettenauffahrunfall“)	119	–
a) Das mittlere Fahrzeug kommt noch zum Stehen	119	144
b) Das mittlere Fahrzeug ist bereits selbst aufgefahren	121	145
c) Auffahrreihenfolge nicht aufklärbar	124	146
6. Unfall bei einem Fahrstreifenwechsel	125	–
a) auf einer BAB	125	–
aa) Fahrstreifenwechsel zwecks Überholens	125	–
(1) Überschreitung der Richtgeschwindigkeit	125	147
(2) Sonstige Fälle	128	148
bb) Fahrstreifenwechsel wegen Fahrbahnverengung, Unfall, etc.	129	149
cc) Grundloser Fahrstreifenwechsel	130	150
dd) im Einfädelverkehr	130	151
ee) im Ausfahrverkehr	132	152
ff) Sonstige Fälle	132	153
gg) Unklarer Unfallverlauf	134	154
b) auf einer mehrspurigen Straße	134	–
aa) im fließenden Verkehr	134	–
(1) beim Spurwechsel eines Fahrzeuges	134	155
(2) beim Kolonnenverkehr mit einem überholenden Motorrad	137	156
bb) an einer beampelten Kreuzung	138	157
cc) im Reißverschlussverkehr	139	158
dd) im Einmündungsverkehr	139	159
ee) Sonstige Fälle	139	160

	Seite	Rdnr.
7. Unfall beim Linksüberholen	140	–
a) Das überholte Fahrzeug biegt nach links ab.	140	–
aa) Rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	140	–
(1) „Normale“ Unfälle	140	161
(2) Linksabbieger ist erst kurz vorher eingebogen.	144	162
(3) Linksabbieger ordnet sich nicht zur Straßenmitte ein	144	163
(4) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	145	164
(5) Überholer mißachtet Überholverbot	147	165
(6) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	148	166
(7) Kollision in einer Einbahnstraße	149	167
(8) Sonderfälle	149	168
bb) Nicht rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	149	–
(1) „Normale“ Unfälle	150	169
(2) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	150	170
cc) Keine Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	151	–
(1) „Normale“ Unfälle	151	171
(2) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	152	172
(3) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	152	173
(4) Überholer mißachtet Überholverbot	152	174
(5) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	153	175
dd) Betätigung des Blinkers nicht aufklärbar.	153	176
b) Das überholte Fahrzeug schert ebenfalls zum Überholen aus.	154	177
c) Das überholte Fahrzeug schert verkehrsbedingt nach links aus.	155	178
d) Das überholte Fahrzeug fährt nicht äußerst rechts	156	179
e) Das überholte Fahrzeug erhöht seine Geschwindigkeit	158	180
f) Ungenügender Seitenabstand des überholenden Fahrzeuges	158	181
g) Das überholte Fahrzeug biegt mit ausscherendem Anhänger nach rechts ab.	160	182
h) Unfall im abbiegenden Verkehr.	160	183
i) Sonderfälle	161	184
j) Unklarer Unfallverlauf	162	185
8. Unfall beim Rechtsüberholen	163	–
a) Rechtsüberholen eines Linksabbiegers	163	186
b) Rechtsüberholen eines Rechtsabbiegers	163	–
aa) Rechtsabbieger schwenkt vorher nach links aus	163	187
bb) Sonstige Fälle	165	188
c) Unfall im Kolonnenverkehr.	166	189
d) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	166	190
e) Sonstige Fälle	167	191
9. Unfälle beim Abschleppen	167	192
10. Zusammenstoß mit einem zuvor gestürzten Mopedfahrer	168	193
III. Begegnungsverkehr	168	–
1. „Normaler“ Gegenverkehr.	168	194
2. Vorbeifahrt an Hindernissen	170	–
a) Vorübergehende Fahrbahnverengung	170	–
aa) „Normale“ Unfälle.	170	195
bb) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	171	196
cc) Gegenverkehr kann anderes Fahrzeug rechtzeitig erkennen	172	197
dd) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	173	198
ee) Straße durch Schnee verengt	174	199
ff) Beidseitige Straßenverengung	175	200
gg) Sonderfälle.	175	201
hh) Mithaftung des Verkehrshindernisses	175	202
b) Engstelle	176	–
aa) Gegenverkehr möglich	176	203
bb) Nur einspuriger Verkehr möglich	177	204

	Seite	Rdnr.
3. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	178	-
a) Fahrzeug vollständig auf der Gegenfahrbahn	178	-
aa) Unfallort in einer Kurve	178	205
bb) Unfallort auf gerader Strecke	180	-
(1) Verkehrsbedingtes Ausweichen auf die Gegenfahr- bahn	180	206
(2) Sonstige Fälle	182	207
b) Fahrzeug kommt über die Mittellinie	183	-
aa) Unfallort in einer Kurve	183	-
(1) Straßenbreite unter 5 m	183	208
(2) Straßenbreite über 5 m	184	209
bb) Unfallort auf gerader Strecke	186	-
(1) Gefällstrecke	186	210
(2) „Schlangenlinien“ eines Fahrzeuges	186	211
(3) Überbreite eines Fahrzeuges	186	212
(4) Sonstige Fälle	187	213
c) Beide Fahrzeuge fahren in Straßenmitte	188	214
4. Überholer und Gegenverkehr	189	-
a) „Normale“ Unfälle	189	215
b) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	191	216
c) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	191	217
d) Mehrfachüberholung	192	218
e) Beide Fahrzeuge befinden sich im Überholvorgang.	193	219
f) Sonstige Fälle	193	220
5. Linksabbieger und entgegenkommender Geradeausfahrer	194	-
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage	194	-
aa) Geradeausfahrer hat „Grün“.	194	221
bb) Geradeausfahrer fährt noch bei Gelb/Rot	195	-
(1) Kein Linksabbiegerpfeil vorhanden	195	222
(2) Linksabbiegerpfeil zeigt „Grün“.	196	223
(3) Linksabbiegerpfeil hat noch nicht aufgeleuchtet.	197	224
cc) Ampelschaltung unklar	197	225
b) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	198	226
c) Keine besondere Verkehrsregelung.	199	-
aa) „Normale“ Unfälle.	199	227
bb) Linksabbieger bremst wegen Fußgängerverkehr vor der Einmündung ab	201	228
cc) Linksabbieger fährt bereits vor dem Abbiegevorgang zu weit links	201	229
dd) Geschwindigkeitsüberschreitung des Geradeausfahrers	202	-
(1) bis 30 % Überschreitung.	202	230
(2) 30–50 % Überschreitung.	203	231
(3) 50–100 % Überschreitung	204	232
(4) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	204	233
(5) Sonstige Fälle	204	234
ee) Geradeausfahrer fährt ohne Licht	205	235
ff) Irreführende Fahrweise des Geradeausfahrers.	205	236
gg) Sonstige Mitverursachung durch den Geradeausfahrer	206	237
hh) Sonderfälle.	207	238
d) „Lückenfälle“.	207	239
6. Schleudern auf die Gegenfahrbahn	208	-
a) auf einer BAB	208	-
aa) auf einer BAB mit Mittelstreifen	209	240
bb) auf einer BAB-Umleitungsstrecke	210	241
b) auf einer sonstigen Straße.	210	-
aa) „Normale“ Unfälle.	210	242
bb) auf einer Gefällstrecke	212	243
cc) auf einer verschneiten oder vereisten Straße	213	244

	Seite	Rdnr.
dd) auf einer regennassen oder sonst glatten Straße	214	245
ee) auf einer Öllache	216	246
ff) wegen eines Fahrzeugdefektes	216	247
gg) wegen „Alkohol am Steuer“	216	248
hh) nach vorheriger Fahrzeugberührung	216	249
ii) Sonderfälle	217	250
7. Sonderfälle	217	–
a) Unfälle mit einem Sonderrechtsfahrzeug	217	251
b) Unfälle mit einem Arbeitsfahrzeug	218	252
c) Unfälle mit einem „Geisterfahrer“	219	253
d) Unfälle im beidseitigen Einmündungsverkehr	219	254
e) Sonstige Fälle	219	255
IV. Unfälle beim Wenden, Rückwärtsfahren, etc.	220	–
1. Unfälle beim Wenden	220	–
a) auf einer BAB	220	256
b) auf einer Bundesstraße	221	257
c) auf einer Straße mit Mittelstreifendurchbruch	221	258
d) auf einer sonstigen Straße	222	259
e) Das wendende Fahrzeug fährt gerade vom Fahrbahnrand an	224	260
f) Das wendende Fahrzeug benutzt eine Grundstücksausfahrt	224	261
g) Das wendende Fahrzeug fährt durch eine Kolonnenlücke	225	262
h) Sonderfälle	225	263
2. Unfälle beim Rückwärtsfahren	226	–
a) auf einer BAB	226	264
b) auf einer Bundes- oder sonstigen Hauptverkehrsstraße	226	265
c) in einer Einbahnstraße	227	266
d) auf einer sonstigen Straße	227	267
e) in eine Parktasche hinein	228	268
f) aus einer Parktasche heraus	228	269
g) aus einer Grundstücksausfahrt heraus	229	270
3. Unfälle bei sonstigen Fahrmanövern	230	271
V. Unfälle auf einem Parkplatz oder einem sonstigen Gelände	231	–
1. Unfall beim Herausfahren aus einer Parkbucht	231	272
2. Sonstige Unfälle auf einem Parkplatz	232	273
3. Unfälle auf anderen Plätzen	234	274
4. Unfälle auf einem Verkehrsübungsplatz	237	275
5. Sonderfälle	237	276
VI. Ruhender Verkehr	237	–
1. Fahrzeug steht nicht im Halte- oder Parkverbot	237	–
a) bei Tageslicht	237	–
aa) am rechten Fahrbahnrand parkend	237	277
bb) in zweiter Reihe parkend	238	278
cc) Sonderfälle	239	279
b) bei Dunkelheit, Nebel oder sonstiger Sichtbeeinträchtigung	239	–
aa) Fahrzeug ist beleuchtet	239	280
bb) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	240	281
cc) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	240	282
dd) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	242	283
ee) Beleuchtung des parkenden Fahrzeuges ist unklar	243	284
ff) aus dem parkenden Fahrzeug ragt nach hinten Ladung hinaus	244	285
gg) in zweiter Reihe parkend	244	286
hh) Unfälle im Umfeld einer BAB	244	287
2. Fahrzeug steht im Halte- oder Parkverbot	244	–
a) ohne Behinderung parkend	244	–
aa) bei Tageslicht	244	288
bb) bei Dunkelheit	246	–

	Seite	Rdnr.
(1) Fahrzeug ist beleuchtet	246	289
(2) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	246	290
(3) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	246	291
(4) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	246	292
(5) Sonstige Fälle	247	293
b) bei engen Straßenverhältnissen oder im Kurvenbereich parkend	247	294
c) im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich parkend	248	295
d) neben oder gegenüber einer Ausfahrt parkend	250	296
e) nahe einer Haltestelle parkend	250	297
f) in zweiter Reihe parkend	250	298
g) auf der linken Fahrbahnseite parkend.	251	299
h) Unfälle im Umfeld einer BAB	252	300
3. Unfallverursachung durch unvorsichtiges Türöffnen	252	-
a) Parkendes Fahrzeug steht am rechten Fahrbahnrand	252	301
b) Parkendes Fahrzeug steht am linken Fahrbahnrand.	253	302
c) Haltendes Fahrzeug steht in einer Fahrzeugkolonne	254	303
d) Sonderfälle	254	304
4. Sonderfälle	254	305
VII. Unfälle durch herabfallende Fahrzeugteile, Ladung, etc.	255	306
VIII. Unfälle infolge Fahrbahnverschmutzung, etc.	257	-
1. Fahrbahnverschmutzung durch Lehm, etc.	257	307
2. Hervorgerufene Fahrbahnglätte	258	308
IX. Unfälle durch hochgeschleuderte Steine und andere Gegenstände	258	-
1. Hochgeschleuderte Steine	258	-
a) in einem Baustellenbereich	258	309
b) nach Durchfahrt eines Baustellenbereiches oder eines anderen steinigen Bereiches	259	310
c) auf einer schlecht befestigten Straße	259	311
d) auf einer Straße mit Schneematsch und Splitt	259	312
e) auf einer BAB	259	313
f) auf einer sonstigen Straße.	260	314
2. Hochgeworfenes Streugut	261	-
a) Kfz kommt dem Streufahrzeug entgegen	261	315
b) Kfz hält wegen des Streufahrzeuges an	261	316
c) Kfz parkt am Fahrbahnrand	261	317
3. Aufgeworfener Schnee	262	318
4. Sonstige Gegenstände	262	319
X. Unfälle unter Beteiligung eines Fahrschulwagens	263	320
XI. Unfälle unter Beteiligung eines Militärfahrzeuges	264	-
1. Kreuzender Verkehr	264	321
2. Gleichgerichteter Verkehr	265	322
3. Begegnungsverkehr	267	323
4. Sonstige Unfälle	268	324
B. Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn	269	-
I. Kreuzender Verkehr.	269	-
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	269	325
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen.	269	-
a) Vorfahrt der Straßenbahn	269	326
b) Vorfahrt des Kfz	270	327
c) Sonstige Fälle	271	328
3. Rechts vor links	271	329
4. Grundstücksausfahrt	271	330
5. Sonstige Fälle	271	331
II. Gleichgerichteter Verkehr.	272	-
1. Auffahren der Straßenbahn	272	-
a) Kfz hält zwecks Linksabbiegens	272	332

b) Kfz hält verkehrsbedingt (vor Ampel, Fußgängerüberweg, etc.)	275	333
c) Kfz biegt nach links ab	276	334
d) Kfz biegt nach rechts ab	277	335
e) Kfz parkt im Schienenbereich	277	336
f) Sonstige Fälle	278	337
2. Seitliche Berührung (im fließenden Verkehr)	279	338
III. Begegnungsverkehr	279	339
C. Unfälle zwischen Kfz und Eisenbahn	281	–
I. Auf unbeschränktem Bahnübergang	281	–
1. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (in Betrieb)	281	–
a) bei Tageslicht	281	340
b) bei Dunkelheit	283	341
2. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (außer Betrieb)	283	342
3. Übergang mit Warnkreuz und/oder Warnbaken gesichert	283	–
a) bei Tageslicht	283	343
b) bei Dunkelheit	286	344
4. Übergang ohne jede Sicherung	287	–
a) bei Tageslicht	287	345
b) bei Dunkelheit	287	346
5. Art der Sicherungseinrichtungen unklar	288	–
a) bei Tageslicht	288	347
b) bei Dunkelheit	288	348
II. Auf beschränktem Bahnübergang	288	–
1. Geschlossene Schranke	288	349
2. Nicht ordnungsgemäß geschlossene Schranke	289	350
3. Geöffnete Schranke	289	351
4. Sonstige Fälle	289	352
III. Auf Rangier- oder Werksgelände	290	–
1. Kfz fährt im Gleisbereich	290	353
2. Kfz parkt im bzw. neben dem Gleisbereich	290	354
IV. Sonstige Fälle	291	355
D. Unfälle zwischen Kfz und Fuhrwerk	292	–
I. Kreuzender Verkehr	292	356
II. Gleichgerichteter Verkehr	292	–
1. „Normaler“ Auffahrunfall	292	–
a) bei Tageslicht	292	357
b) bei Dämmerlicht	292	358
c) bei Dunkelheit	293	359
2. Fuhrwerk biegt nach links ab	294	360
3. Sonstige Fälle	294	361
III. Begegnungsverkehr	294	362
IV. Sonstige Unfälle	295	363
E. Unfälle zwischen Kfz und Radfahrer	296	–
I. Kreuzender Verkehr	296	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	296	364
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen	296	–
a) Vorfahrt des Kfz	296	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	296	365
bb) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	298	366
cc) Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz	298	367
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	299	368
ee) Einbiegevorgang des Radfahrers beendet	299	369
b) Vorfahrt des Radfahrers	299	–
aa) Radfahrer benutzt linken Radweg	299	370
bb) Sonstige Fälle	301	371
3. Rechts vor links	301	–

	Seite	Rdnr.
a) Kfz kommt von rechts	301	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	302	372
bb) Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	302	373
b) Radfahrer kommt von rechts	302	374
4. „Vereinsamtes“ Vorfahrtsschild	303	375
5. „Lückenfälle“	303	–
a) Kfz kommt durch „Kolonnenlücke“	303	376
b) Radfahrer kommt durch „Kolonnenlücke“	303	377
6. Radfahrer fährt über einen Fußgängerüberweg	304	378
7. Radfahrer fährt vom Geh-/Radweg auf die Straße	304	379
8. Radfahrer fährt aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße	305	380
9. Kfz kommt aus Ausfahrt	306	–
a) Radfahrer auf Gehweg	306	381
b) Sonstige Fälle	307	382
10. Sonstige Fälle	307	383
II. Gleichgerichteter Verkehr	307	–
1. Geradeausfahrender Radfahrer	307	–
a) und überholendes Kfz	307	–
aa) Ungenügender Seitenabstand des Kfz	307	384
bb) Wechsel vom Radweg auf die Fahrbahn	309	385
cc) Minderjähriger Radfahrer	310	386
dd) Sonstige Fälle	311	387
b) und rechtsabbiegendes Kfz	312	388
c) und stehendes Kfz (z. B. Türöffnen)	312	–
aa) Unvorsichtiges Türöffnen	312	389
bb) Sonstige Fälle	314	390
2. Linksabbiegender Radfahrer und überholendes Kfz	314	–
a) Fehlverhalten des Radfahrers	314	391
b) Kein (feststehendes) Fehlverhalten des Radfahrers	316	392
c) Minderjähriger Radfahrer	317	393
3. Sonstige Fälle	318	394
III. Begegnungsverkehr	318	–
1. Linksabbiegender Radfahrer und entgegenkommendes Kfz	318	395
2. Linksabbiegendes Kfz und entgegenkommender Radfahrer	319	396
3. Rechtsabbiegendes Kfz und auf Radweg entgegenkommender Radfahrer	320	397
4. Sonstige Fälle	320	398
IV. Schaden durch hochgeschleuderten Stein	323	399
V. Auf der Fahrbahn absteigender oder stürzender Radfahrer	323	400
VI. Mithaftung des Radfahrers ohne direkte Kollision	323	401
F. Unfälle zwischen Kfz und Fußgänger	325	–
I. Fußgänger geht entlang der Straße	325	–
1. Fußgänger geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	325	–
a) bei Tageslicht	325	402
b) bei Dunkelheit	325	–
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	325	403
bb) Kfz kommt entgegen	326	404
2. Fußgänger geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	327	–
a) bei Tageslicht	327	405
b) bei Dunkelheit	328	–
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	328	–
(1) Gehweg, etc. ist vorhanden	328	406
(2) Fußgänger schiebt Karren, Fahrrad, etc.	330	407
(3) Fußgänger befindet sich auf Gehweg, etc.	331	408
(4) Sonstige Fälle	331	409
bb) Kfz kommt entgegen	332	410
3. Fußgänger befindet sich auf der rechten Fahrbahnhälfte	333	411

	Seite	Rdnr.
II. Fußgänger überquert die Straße.	335	-
1. Fußgänger tritt kurz vor dem Kfz auf die Fahrbahn (max. 50 m)	335	-
a) bei Tageslicht	335	412
b) bei Dunkelheit	338	413
2. Fußgänger befindet sich noch vor der Mittellinie	339	-
a) bei Tageslicht	339	414
b) bei Dunkelheit	340	415
3. Fußgänger hat die Mittellinie bereits überschritten	340	-
a) Kfz kommt von rechts	340	-
aa) bei Tageslicht.	340	416
bb) bei Dunkelheit.	341	417
b) Kfz kommt von links	344	-
aa) bei Tageslicht.	344	418
bb) bei Dunkelheit.	345	419
4. Fußgänger hat die andere Straßenseite fast erreicht	346	-
a) bei Tageslicht	346	420
b) bei Dunkelheit	346	421
5. Fußgänger bleibt auf der Fahrbahn stehen	347	-
a) bei Tageslicht	347	422
b) bei Dunkelheit	348	423
6. Fußgänger kehrt auf der Straße wieder um	349	-
a) bei Tageslicht	349	424
b) bei Dunkelheit	350	425
7. Fußgänger ist betrunken	351	-
a) bei Tageslicht	351	426
b) bei Dunkelheit	352	427
8. Irreführende Fahrweise des Kfz	353	428
9. Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz.	353	-
a) bei Tageslicht	353	429
b) bei Dunkelheit	353	430
10. Unfall in der Nähe einer Haltestelle	354	-
a) Fußgänger verläßt die Haltestelle.	354	-
aa) bei Tageslicht.	354	431
bb) bei Dunkelheit.	355	432
b) Fußgänger läuft zur Haltestelle	355	-
aa) bei Tageslicht.	355	433
bb) bei Dunkelheit	356	434
c) Kollision des Fußgängers mit dem Bus	356	-
aa) beim Überqueren der Fahrbahn	356	435
bb) beim Verlassen des Busses	356	436
cc) beim Annähern des Busses an die Haltestelle	357	437
11. Unfall auf einem Fußgängerüberweg.	357	-
a) Überweg mit Lichtzeichenanlage	357	-
aa) Fußgänger geht (noch) bei Grünlicht	357	-
(1) bei Tageslicht	357	438
(2) bei Dunkelheit.	358	439
bb) Fußgänger geht bei Rotlicht	358	440
cc) Ampelanlage ist ausgefallen	359	441
b) Überweg mit Verkehrsregelungsposten.	359	442
c) Überweg mit Zebrastreifen	359	-
aa) bei Tageslicht.	359	443
bb) bei Dunkelheit	360	444
12. Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges	361	-
a) Entfernung bis 5 m	361	445
b) Entfernung bis 40 m.	362	-
aa) bei Tageslicht.	362	446
bb) bei Dunkelheit	362	447
c) Entfernung bis 70 m.	363	-

	Seite	Rdnr.
aa) bei Tageslicht.	363	448
bb) bei Dunkelheit	364	449
d) Entfernung über 70 m	364	–
aa) bei Tageslicht.	364	450
bb) bei Dunkelheit	364	451
e) keine Entfernungsangabe	364	–
aa) bei Tageslicht.	364	452
bb) bei Dunkelheit	365	453
f) Unterführung vorhanden	365	–
aa) bei Tageslicht.	365	454
bb) bei Dunkelheit	365	455
13. Sonderfälle	365	–
a) auf einer BAB	365	–
aa) bei Tageslicht.	366	456
bb) bei Dunkelheit	366	457
b) auf einer mehrspurigen Straße	366	–
aa) bei Tageslicht.	366	458
bb) bei Dunkelheit	367	459
c) auf einer Einbahnstraße	367	460
14. Sonstige Fälle.	368	461
III. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	369	–
1. Fußgänger liegt oder sitzt auf der Fahrbahn	369	462
2. Fußgänger steht auf der Fahrbahn	369	463
3. Rückwärtsfahrendes Kfz	370	464
IV. Fußgänger befindet sich außerhalb der Fahrbahn	371	–
1. Fußgänger befindet sich an der Bordsteinkante	371	–
a) Vorbeifahrendes Kfz	371	465
b) Unvorsichtiges Türöffnen	372	466
2. Kfz schleudert auf den Bürgersteig	372	467
3. Unfall durch abspringendes Kfz-Teil oder hochgeschleuderten Stein	373	468
4. Unfälle auf Tankstellengelände, Bahnhofsvorplatz, etc.	373	469
5. Unfälle auf Betriebsgelände, etc.	374	–
a) Vorbeifahrendes Kfz	374	470
b) Rückwärtsfahrendes Kfz	374	471
c) Stehendes Kfz.	375	472
6. Unfälle durch ein Abschleppseil	375	473
V. Fußgänger mit besonderer Tätigkeit.	375	–
1. Kfz-Fahrer	375	–
a) Ladetätigkeit auf der Fahrbahn	375	474
b) Reparaturtätigkeit auf der Fahrbahn	375	475
c) Sonstige Tätigkeit auf der Fahrbahn	376	476
2. Polizeibeamter	377	477
3. Sicherungspersonen	377	478
4. Unfallhelfer	378	479
5. Unfallbeteiligte bzw. -zuschauer	378	480
6. Sonstige Fälle.	378	481
VI. Mithaftung des Fußgängers ohne direkte Kollision	378	482
VII. Unfälle mit Kindern und Jugendlichen	379	–
1. Kind/Jugendlicher geht entlang der Straße	379	–
a) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	379	483
b) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	380	484
2. Kind/Jugendlicher überquert bzw. läuft auf die Straße	380	–
a) Kind/Jugendlicher vorher sichtbar	380	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	380	485
bb) Kind über 7 Jahre alt	382	486
b) Kind/Jugendlicher läuft aus einer Personengruppe	384	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	384	487
bb) Kind über 7 Jahre alt	385	488

c) Kind/Jugendlicher vorher verdeckt	386	–
aa) Sichtbehinderung durch parkende Autos	386	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt	386	489
(2) Kind über 7 Jahre alt	388	490
bb) Sichtbehinderung aus sonstigen Gründen	388	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt	388	491
(2) Kind über 7 Jahre alt	389	492
d) Sicht auf Kind/Jugendlichen ist unklar	390	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	390	493
bb) Kind über 7 Jahre alt	390	494
e) Unfall in der Nähe einer Haltestelle	391	–
aa) Kollision mit vorbeifahrendem Kfz	391	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt	391	495
(2) Kind über 7 Jahre alt	391	496
bb) Kollision mit dem Bus	392	497
f) Unfall in der Nähe von Schule, Kindergarten, Spielplatz	393	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	393	498
bb) Kind über 7 Jahre alt	393	499
g) Unfall auf einem Fußgängerüberweg	394	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	394	500
bb) Kind über 7 Jahre alt	394	501
h) Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges	395	502
i) Sonstige Fälle	395	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt	395	503
bb) Kind über 7 Jahre alt	395	504
3. Kind/Jugendlicher mit Roller, Rollschuhen, Skateboard, etc.	396	505
4. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	396	–
a) Kind unter 7 Jahre alt	396	506
b) Kind über 7 Jahre alt	397	507
5. Kind/Jugendlicher befindet sich außerhalb der Fahrbahn	397	–
a) Kind unter 7 Jahre alt	397	508
b) Kind über 7 Jahre alt	397	509
6. Haftung des Aufsichtspflichtigen	398	510
G. Unfälle zwischen Kfz und Tier	400	–
I. Unfall mit Huhn	400	511
II. Unfall mit Hund	400	512
III. Unfall mit Katze	402	513
IV. Unfall mit Pferd	403	–
1. Pferd mit Reiter	403	514
2. Pferd aus Koppel, etc. ausgebrochen	403	515
3. Frei umherlaufendes Pferd	405	516
4. Sonstige Fälle	405	517
V. Unfall mit Rind	405	–
1. Rind aus Straßenherde ausgebrochen	405	518
2. Rind aus Weide, etc. ausgebrochen	406	519
3. Frei umherlaufendes Rind	407	520
4. Sonstige Fälle	408	521
VI. Unfall mit Schaf	408	522
VII. Unfall mit Wild	408	523
H. Unfälle aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	409	–
I. In die Fahrbahn ragender Baum, etc.	409	524
II. In die Fahrbahn ragende Arbeitsgeräte (Maschine, Kran, Gerüst)	410	525
III. Im Baustellenbereich	412	526
IV. Kollision eines Kfz mit einem Einkaufswagen	413	527
V. Sonstige Fälle	415	528
I. Sonstige Unfälle	417	529
Sachverzeichnis	419	